

Oerlikon Balzers unterzeichnet 10-Jahres-Vertrag mit MTU Aero Engines: Beschichtung von Komponenten der neuesten Triebwerke verbessert Wirkungsgrad

Pfäffikon, Schwyz, Schweiz / Balzers, Liechtenstein, 22. Juni 2021 – **Oerlikon Balzers, eine führende Marke für Oberflächenlösungen des Oerlikon Konzerns, hat einen 10-Jahres-Vertrag mit MTU Aero Engines über die Anwendung des MTU-eigenen Erosionsschutzes ERCoat^{nt} für die Komponenten der nächsten Generation von GTF-Triebwerken unterzeichnet, die im Airbus A320neo eingesetzt werden. Die Beschichtung wird dazu beitragen, den Wirkungsgrad dieses Triebwerks weiter zu verbessern. Die MTU Aero Engines arbeitet bei diesem Antrieb mit Pratt & Whitney zusammen.**

Mit dieser langfristigen Vereinbarung vollzieht Oerlikon Balzers einen weiteren großen Schritt, um der Luftfahrtindustrie fortschrittliche Oberflächentechnologien und Beschichtungen zu liefern. MTU Aero Engines, Deutschlands führender Triebwerkshersteller, profitiert von der Industrialisierung, dem Know-how und der Erfahrung eines führenden Anbieters im Bereich der PVD-Beschichtung und dessen Anlagenportfolio, um kurzfristig eine gleichbleibend hohe und reproduzierbare Produktqualität liefern zu können.

Diese langfristige Partnerschaft zwischen MTU Aero Engines und Oerlikon Balzers hat zum Ziel, bei der Entwicklung zukünftiger Oberflächenlösungen in diesem Bereich enger zusammenzuarbeiten. Die Kooperation der beiden Unternehmen wird ihre jeweiligen Kompetenzen stärken und mit erosionsbeständigen Beschichtungen auf MTU-Triebwerkskomponenten einen weiteren Beitrag zur Effizienzsteigerung der PW1100G-JM-Triebwerke leisten. Die Beschichtungsanlage INNOVENTA giga von Oerlikon Balzers mit Arc-Evaporation-Technologie wird die hochwertige Beschichtung der MTU-Komponenten sicherstellen. Sie ist die größte der Hightech-Beschichtungsanlagen der INNOVENTA-Familie und ist eine ideale Plattform für die Beschichtung großer Bauteile. Sie kann Komponenten mit einer Höhe von mehr als 1,7 m bei einem Substratdurchmesser von bis zu 0,7 m und einer Ladekapazität von bis zu 3.000 kg aufnehmen.

«Oerlikon Balzers hat sich für MTU in der Anfangsphase dieses Beschichtungsprojekts als zuverlässige Partnerin erwiesen. Aufbauend auf ihren technischen Fähigkeiten und ihrer Kundenorientierung freuen wir uns darauf, eine starke und zuverlässige Lieferkette innerhalb Europas und Asiens aufzubauen. Außerdem ist es unser gemeinsames Ziel, den MTU-Erosionsschutz ERCoat^{nt} weiter zu verbessern. Wir sind überzeugt, dass Oerlikon Balzers' hochmotiviertes Team dieses sehr anspruchsvolle Projekt während der Entwicklungs- und Serienphase zu unserer vollen Zufriedenheit erfüllen wird», so Holger Auer, Director Procurement Airfoils, Castings and Indirect Material, MTU Aero Engines.

«Dieser langfristige Vertrag ist ein deutlicher Beweis des Vertrauens, das Kunden wie MTU Aero Engines in unsere Technologien setzen. Wir freuen uns, mit unseren erstklassigen, weltweit hoch anerkannten Beschichtungslösungen unser Know-how zur Verbesserung der Triebwerks- und Kraftstoffeffizienz zur Verfügung stellen zu können und damit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten. Diese Vereinbarung unterstreicht unser Engagement, als führende Anbieterin von Oberflächenverfahren wie PVD der Luftfahrt weiter nachhaltige Innovationen anzubieten», so Dr. Markus Tacke, CEO der Oerlikon Surface Solutions Division.



(Bildquelle: MTU Aero Engine)

Oerlikon Balzers hat einen 10-Jahres-Vertrag mit MTU Aero Engines unterzeichnet. Die Zusammenarbeit der beiden Unternehmen wird ihre jeweiligen Kompetenzen stärken und mit erosionsbeständigen Beschichtungen für die MTU-Triebwerkskomponenten einen weiteren Beitrag zur Effizienzsteigerung der PW1100G-JM-Triebwerke leisten.

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist eine weltweit führende Innovationsschmiede in den Bereichen Oberflächentechnologie, Kunststoffverarbeitung und additive Fertigung. Mit seinen Lösungen, umfassenden Services und modernen Werkstoffen optimiert der Konzern die Leistung und die Funktion, das Design und die Nachhaltigkeit der Produkte und Fertigungsprozesse seiner Kunden in wichtigen Industriebranchen. Oerlikon leistet seit Jahrzehnten technologische Pionierarbeit. Die Erfindungen und Aktivitäten des Konzerns sind stets geleitet von dem Anspruch, die Ziele seiner Kunden zu unterstützen und die Entwicklung hin zu einer nachhaltigeren Welt zu fördern. Der Konzern mit Sitz in Pfäffikon, Schweiz führt sein Geschäft in zwei Divisionen – Surface Solutions und Polymer Processing Solutions. Er war im Geschäftsjahr 2020 mit über 10 600 Mitarbeitenden an 179 Standorten in 37 Ländern präsent und erzielte einen Umsatz von CHF 2,3 Mrd.

Über Oerlikon Balzers

Oerlikon Balzers ist ein weltweit führender Anbieter von Beschichtungen, die die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer von Präzisionsbauteilen sowie von Werkzeugen für die Metall- und Kunststoffverarbeitung wesentlich verbessern. Diese unter den Markennamen BALINIT und BALIQ entwickelten Beschichtungen sind extrem dünn, zeichnen sich durch hohe Härte aus und reduzieren Reibung und Verschleiß entscheidend. BALITHERM bietet ein breites Spektrum an Wärmebehandlungen, während BALTONE Beschichtungen umfasst, die mit ihren eleganten Farben perfekt geeignet sind für dekorative Anwendungen. Die speziell für medizinische Anwendungen entwickelten BALIMED Dünnschichten sind verschleißfest, biokompatibel, antimikrobiell und chemisch inert. Mit der Technologie-Marke BALIFOR führte das Unternehmen individuelle Lösungen für den Automobilmarkt ein, und ePD steht für Lösungen für die Metallisierung von Kunststoffteilen im Chromlook.

Weltweit sind mehr als 1'300 Beschichtungsanlagen bei Oerlikon Balzers und seinen Kunden im Einsatz. Entwicklung und Montage der Balzers Anlagen sind in Liechtenstein, in Langenthal (Schweiz) und in Bergisch Gladbach (Deutschland) ansässig. Oerlikon Balzers verfügt über ein dynamisch wachsendes Netz von über 110 Beschichtungszentren in 36 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas und Asiens. Zusammen mit Oerlikon Metco und Oerlikon AM ist Oerlikon Balzers Teil des Surface Solutions Segmentes des Schweizer Oerlikon-Konzerns (SIX: OERL).

Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte:

Sara Vermeulen-Anastasi
Head of Group Communications
Tel: +41 58 360 98 52
sara.vermeulen@oerlikon.com
www.oerlikon.com/

Petra Ammann
Head of Communications Oerlikon Balzers
T +423 388 7500
petra.ammann@oerlikon.com
www.oerlikon.com/balzers

Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tötigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.